Damen Bezirksoberliga Gr. Nord

TTF Oranien Frohnhausen : TSV 1910 Albshausen
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der TTF Oranien Frohnhausen – 9:1 Heimerfolg

Im verlegten Spiel der Damen Bezirksoberliga Gr. Nord traf die TTF Oranien Frohnhausen am Freitag, den 28. Oktober im 3. Saisonspiel auf den TSV 1910 Albshausen. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Hierbei trat der Auswärtsverein unvollständig an. Das Satzverhältnis von 28:7 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Maitz, Butsaenkhot und Schäfer. Auffällig war, dass der TSV 1910 Albshausen diese Partie unvollständig bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Maitz / Butsaenkhot beim 3:0 mit Damsch / Köhler. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Punkt erhielt die TTF Oranien Frohnhausen anschließend, da Greeb / Schäfer ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Ute Greeb, beim 6:11, 8:11, 11:9, 8:11 gegen Sarah Köhler, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Zwar brachte Martina Damsch Celine Maitz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Celine Maitz mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Der kampflose Sieg von Wisitsiri Butsaenkhot bescherte wenig später der TTF Oranien Frohnhausen anschließend einen Punkt. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Franziska Klinkhammer zeigte Julia Schäfer ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TTF Oranien Frohnhausen und des TSV 1910 Albshausen. Mit 3:1 hatte Ute Greeb im Match gegen Martina Damsch, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Celine Maitz bekam es nun mit Sarah Köhler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Celine Maitz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim wenig später folgenden 11:4, 11:7, 11:2 gegen Franziska Klinkhammer fand Wisitsiri Butsaenkhot von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Ohne Mühe gewann danach Julia Schäfer ihr Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg geht die TTF Oranien Frohnhausen am 12.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Lindenholzhausen, während der TSV 1910 Albshausen am 18.11.2022 gegen den TuS Neesbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTF Oranien Frohnhausen
Doppel: Maitz / Butsaenkhot 1:0, Greeb / Schäfer 1:0
Einzel: U. Greeb 1:1, C. Maitz 2:0, W. Butsaenkhot 2:0, J. Schäfer 2:0
TSV 1910 Albshausen
Doppel: Damsch / Köhler 0:1
Einzel: M. Damsch 0:2, S. Köhler 1:1, F. Klinkhammer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2022 (22:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").